

Die der Wohnungshygiene eröffnet, welche in dem...
Die Wohnungshygiene eröffnet, welche in dem...
Die Wohnungshygiene eröffnet, welche in dem...

zum 1. Januar 1895 der Eingangszoll nach dem Tarif der Mac...
- Aus Mexiko. In englischen Blättern finden wir kurze...
- Aus Mexiko. In englischen Blättern finden wir kurze...

mittlere von 42 1/2-43 Kr., leichte von 45-46 Kr. Schwere...
mittlere von 42 1/2-43 Kr., leichte von 45-46 Kr. Schwere...

Waren- und Probsteuerverichte.

* Berlin, 19. September. Weizen mit Aufschlag von...
* Berlin, 19. September. Weizen mit Aufschlag von...
* Berlin, 19. September. Weizen mit Aufschlag von...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten.

- Wien, 19. September. Die Börse verlor heute in nicht...
- Wien, 19. September. Die Börse verlor heute in nicht...
- Wien, 19. September. Die Börse verlor heute in nicht...

Börse der Stadt Halle a. S.

Halle a. S., den 20. September 1894.	
Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2	Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2
Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2	Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2

Halle a. S., den 20. September 1894.

Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2	Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2
Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2	Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2
Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2	Werte mit Aufschlag per 1000 Mark... 118 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Leipziger Börse vom 19. September.

Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Leipziger Börse vom 19. September.

Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Leipziger Börse vom 19. September.

Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Leipziger Börse vom 19. September.

Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2
Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2	Leipziger Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2
Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2	Wagener Stadt-Obligations... 4 1/2

Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September.

Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September. Wagener Börse vom 19. September.

Die Folgen des Sieges der Japaner von Ping-Pang

Die asiatische Welt ist durch den Sieg der Japaner über die Chinesen in der letzten Schlacht bei Ping-Pang... Es werden dadurch, daß China auf der foranischen Halbinsel für absehbare Zeit als besiegelter Staat...

Ich die alten Kaskadenbäume liegen und schwingen in der rauhen Umarmung des Sturmes, der brandend die fernen Regenwolken vor sich her treibt... Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Welt einwirft, wirkt auch auf ihn. Vaterlandliche, Erfüllung aller Staatspflichten, edler Vorgesinnung und reiner Menschlichkeit...

Die Schönebrüder, mit denen ein Hagestolz seine Freundlichkeit beschnitten, laufen entweder auf dem Tross der Zeit, auf Mangel an genügenden Mitteln, oder auf die Art und Weise, in der die hübsche weibliche Jugend ertragen wird...

Die jungen Männer betrafen zum Teil nicht, o nein, sie wollten bloß ihre Summen multiplizieren und je größer der Zinsendruck und je kleiner der Divisor, desto besser...

Ein Jüngling von ledigerem Namen kam herbei, sein Gesicht sah aus, wie die potenzierte Langeweile multipliziert mit einigen etlichen Gesellschaftsfeiern...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Vermischtes.

Das Nüchternwerden im Sanktus entwickelt sich mit jedem Jahr mehr. Am 1. April Schenken hat eine Nüchternende unter der Führung eines künftigen Stiefvaters...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Nur ein Traum!

Ein Pläuberer. (Nachdruck verboten.)

Es, nun die Spirituslampe angezündet, die Pauschalrechnung über den Nachhalm die Preise in Hand geben, um sie zu befehlen!

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

Na, alter Schwende, was sind das für kesselfichte Mädchen, Du wirst doch nicht... Na, aber was könnte man da für zehrende Abenteuerlichkeiten halten...

An unsere Leser!

Ihren altbewährten Standpunkt setzen, wird die

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten

nach wie vor in derselben unerrockenen Weise wie bisher den Kampf gegen die wirtschaftlich zerfallenden Bestrebungen des Manchesterthums, gegen die verderblichen Strömungen der internationalen Sozialdemokratie, gegen die unser gesundes deutsches Volksleben zu vergiften drohende Sensationspresse, für Kräftigung und Stärkung des monarchischen und staatsbehaltenden Gedankens führen. Unermüdet stets warnend und mahnend, rathend und helfend eingzugreifen zum Besten der Landwirthschaft, der Nährmutter unseres Staates, der Industrie und des rechten Handels, des Handwerks und Gewerbes, mit einem Worte, des gesamten Mittelstandes, der festesten Säule unseres Staatsgefüges, zu sammeln unter dem gemeinsamen Banner der Vaterlandsliebe und des Patriotismus alle jene Elemente, die sich in den heutigen schweren Zeiten der Pflichten, die Vaterland und Nation, Staat und Reich fordern, bewußt sind, das haben wir von jeher als unsere Hauptaufgabe gehalten und diesem Zeichen werden wir treu bleiben. Gerade jetzt, wo mit rafflos nagendem Zahn Freisinn und Sozialdemokratie stetig an der Arbeit sind, die Stützen des Staates, die Pfeiler von Thron, Altar und Monarchie zu unterminieren und zu untergraben, wo eine corrumptirte, eine vaterlandsfeindliche, eine revolutionäre Presse sich emsig bemüht zeigt, für ihre undeutschen, unehelichen, verheerenden Bestrebungen weiteren Boden zu gewinnen, in diesem politischen und sozialen Kampf, der für jeden Bürger, für jede deutsche Familie von schwerwiegenden Folgen begleitet ist, in dem es gilt, Mann für Mann, Schulter an Schulter zusammenzusteilen mit allen jenen, die von jeher den nationalen Gedanken hell haben leuchten lassen, bietet einzig und allein eine gut geleitete, ehelich denkende, gediegene Presse die Gewähr für den Erfolg unserer guten Sache, bildet sie den Fels, an dem zerschellen werden und müssen die brandenden Wogen des Unsinnes, der rothen Internationale.

An unsere Leser, die treu zu uns gestanden haben und deren Zahl, wie wir mit Stolz sagen können, eine stetig und schnell sich vergrößernde ist, an alle diejenigen, die von der Nothwendigkeit und Unentbehrlichkeit eines Blattes überzeugt sind, das wie das unsrige auf allen Gebieten des öffentlichen und gesellschaftlichen, des geistigen und künstlerischen Lebens, bei der Lösung volkswirtschaftlicher und sozialer Fragen bahnbrechend wirkt, an alle sie ergeht die Bitte, auch darin uns Mitarbeiter und Mithelfer zu sein, daß sie allenthalben und in allen Kreisen des deutschen Volkes die „Halle'sche Zeitung“ empfehlen, neue Leser werben, um dadurch unserem Blatte einen immer größeren Verbreitungskreis, unseren Bestrebungen eine nachhaltige Wirkung zu verschaffen.

Hinsichtlich des reichen und vielseitigen Lesestoffes, den die wöchentlich 12 mal in Stärke von täglich 4-5 Bogen erscheinende „Halle'sche Zeitung“ bietet, dürfte sie wohl kaum von irgend einer anderen Provinzzeitung übertroffen werden. In flott und originell geschriebenen Leitartikeln werden täglich die brennendsten Tagesfragen besprochen und in einer ausführlichen Zeitungschau nicht nur die Preßstimmen befreundeter, sondern auch gegnerischer Blätter zwecks eines unparteiischen Ueberblickes über die Behandlung wichtiger Fragen in der Tagespresse wiedergegeben.

Durch vorzüglich unterrichtete Korrespondenten an allen Hauptplätzen Europas — Berlin, Wien, Paris, London, Rom, Madrid, Budapest, Warschau, Petersburg — und sonstige ausgedehnte Beziehungen und Verbindungen sind wir in der Lage, über alle erwähnenswerthen Ereignisse auf das Schnellste und Sicherste unsere Leser unterrichten zu können.

Reichhaltiger volkswirtschaftlicher Theil, in welchem neben einer gerechten Würdigung von Industrie und Handel vor allem die Interessen der Landwirthschaft und des gewerblichen Mittelstandes vertreten werden. — Täglich telegraphische Berichte über die Berliner Fonds- und Productenbörse; Kursnotirungen und Stimmungsberichte der Hauptbörsenplätze. Original-Wochenberichte über den jeweiligen Stand des Producten- und Geldmarktes, ausführliche Orientierung über die Zucker-, Vieh-, Woll- und Hopfenmärkte.

Ganz besondere Aufmerksamkeit widmen wir in unserer täglich erscheinenden Feuilleton-Beilage der Auswahl eines gediegenen Unterhaltungsstoffes; Romane unserer bedeutendsten Tageschriftsteller, ein Feuilleton, das auch die höchstgepannten literarischen Ansprüche vollaus befriedigt, reichhaltiger und interessanter vermischter Theil. Kunst, Wissenschaft und Litteratur wird sorgsamste Beachtung geschenkt.

Durch die große Zahl unserer Mitarbeiter in allen Theilen der Provinz und der angrenzenden Staaten sind wir in den Stand gesetzt, alle provinziellen und lokalen Nachrichten schnell und zuverlässig zur Kenntniß unserer Leser zu bringen; was die Gediegenheit und den Umfang gerade dieses Theiles anlangt, stehen wir in der Provinz unerreicht da.

Ausführliche Hochschul- und Personal-Nachrichten, von Fachleuten herrührende Sport- und Reunberichte, militärische Notizen, interessant geschriebene Gerichtszeitung, Berliner, Dresdner und Münchener Theaterbriefe, orientierende Uebersicht über alle Bühnen-Novitäten.

Es freut uns, unsere Leser soeben von einer weiteren Vermehrung unseres ohnehin so reichhaltigen Inhalts Mittheilung machen zu können; wir haben uns entschlossen, während der Sessionen des Reichstages und Landtages täglich eine

Parlaments-Beilage

unserer Morgenausgabe beizufügen. Den Inhalt derselben werden Stimmungsberichte, sowie eine ausführliche Berichterstattung über den Verlauf der Sitzung im Speziellen bilden; durch eine weit Ausnutzung von Telegraph und Telephon ist es uns möglich, bereits in der Morgenausgabe ein kritisierendes Resumée unseres Berliner Korrespondenten über die parlamentarischen Verhandlungen des vorhergehenden Nachmittags zu geben.

Ein weitere Neuerung, die sicherlich allgemeinen Beifall finden wird, bildet unsere neue Sonntagsbeilage, die als

„Sächsische Lesehalle“

bei Beginn des neuen Quartals zum ersten Male vor unsere Leser tritt; zum Abdruck haben wir ein Werk des bekannten Roman-Schriftstellers Karl Frenzel „Gold“ erworben, der in eigenartiger Weise diesen spröden Stoff behandelt und auf der Basis scharfer Beobachtung uns eine Fülle lebendiger Charaktere vorführt. Novellen, kleine Skizzen, eine Hausfrauenecke, ein Räthselallerlei, Perlen unserer deutschen Dichtung sowie ein humoristisches Echo, das die Quintessenz unserer gesamten humoristischen Wochenschriften enthalten wird, werden mit dazu beitragen, den Inhalt dieser Beilage zu einer reichen und vielseitigen zu gestalten.

Die sich sorgsamster Beachtung erfreuenden und reiche Belehrung bringenden

„Landwirthschaftlichen Mittheilungen“

redigirt vom Landes-Oekonomierath von Mendel-Steinfels, die Gewinnlisten der Preussischen Klassenlotterie, die „Amtlichen Bekanntmachungen für den Saalkreis“ werden in gewohnter Weise unsern Lesern nach wie vor zugehen.

Um femer die vielfachen Beziehungen zwischen unserem Blatte und seinen Freunden zu immer engeren und festeren zu gestalten, werden wir vom nächsten Quartal ab regelmäßig alle 14 Tage einen

Inseraten-Gutschein

unsern Lesern einhändigen lassen, wodurch dieselben das Recht haben, jeden einzelnen dieser Bons auf Inserate wie Familien-Anzeigen, Diensthoten-Gesuche, Wohnungs- und ähnliche Annoncen, welche die Bedürfnisse eines Haushaltes betreffen, als drei Zeilen in Zahlung zu geben. Gleichzeitig versehen wir nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß Inserate — aus dem Reg.-Bez. Merseburg mit 15 Pfg., im übrigen mit 18 Pfg. pro 5gepaltene Zeilzeile berechnet — in Folge der Verbreitung unserer Zeitung in den lauffähigsten Kreisen Mitteldeutschlands den sichersten Erfolg garantieren.

Trotz des so umfangreichen Inhalts, trotz der vielfachen Neuerungen und bedeutenden Vergrößerungen der Halle'schen Zeitung, welche somit am Baum deutschen Preßwesens eine hervorragende Stellung einnimmt, kostet dieselbe pro Quartal für Halle und Siebichenstein

nur 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk.

regul. Bestellgeld, denn nicht gehört die Halle'sche Zeitung zu denjenigen Organen, die dazu bestimmt sind, einem Unternehmer reichen Gewinn abzuwerfen, für uns handelt es sich in erster und ausschlaggebender Reihe lediglich darum, von hoher Warte aus nationale Interessen zu pflegen, einzutreten für die heiligsten Güter der Nation, mitzuwirken an der Kräftigung und Stärkung deutscher Eigenart, deutscher Sitte, deutscher Treue und deutscher Vaterlandsliebe.

Redaktion und Expedition der Halle'schen Zeitung.

Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.